

LABEL

Musicstarter GmbH & Co. KG
Kochhannstr. 23
10249 Berlin
Email: info@musicstarter.de
www.musicstarter.de
Tel.: +49 (0) 30 / 4747 6757

RADIO PROMOTION

Reinhard Meynen
Reichsstr. 8
14052 Berlin
Email: reinhard.meynen@t-online.de
Mobil: +49 (0) 171 / 22 80 007

TV PROMOTION

X&I Entertainment
Alexander Dimitrov
Hofangerstr. 133a
81735 München
Email: dimitrov@x-and-i.com
Tel: +49 (0)89 / 8130 1018

MANAGEMENT

Ronny Zeller
Schönblickstrasse 61
75331 Engelsbrand
Email: ronny.zeller@t-online.de
Mobil: +49 (0)172 / 69 96 789



WWW.FACEBOOK.DE/TRAUMBILD.BAND

TRAUMBILD - UNTERSTÜTZT DURCH CROWDFUNDING AUF

WWW.MUSICSTARTER.DE

FOTOS: MICHAEL ZARGARINEJAD - ARTWORK: DANA BARTHEL

TRAUMBILD



Das Debüt von TRAUMBILD ist die Verkettung glücklicher Umstände. Denn Andi Wiener, Mastermind von TRAUMBILD, verfolgt zunächst keinerlei Pläne für eine Popkarriere. Viel mehr geht es ihm darum, zur Hochzeit mit seiner Frau Kavila die richtigen Worte zu finden. Der Pianist schreibt und interpretiert ihr zum großen Tag im Jahr 2011 den Song „Dafür lieb ich dich“. Selten war eine Liebeshymne so unverfälscht, vielleicht deshalb, weil weder an Zielgruppe noch ans Formatradio gedacht wurde. Das emotionale Lied galt ausschließlich der Adressatin. Kurz nach der Trauung – unterlegt mit Bildern des Hochzeitspaares – landet der authentische Song schließlich auf YouTube. Hier wird er seitdem immer wieder angeklickt, inzwischen über 400.000 Mal.

Wenngleich keinerlei kommerziellen Ziele verfolgt wurden, ist TRAUMBILD alles andere als ein Newcomer oder Hobbymusiker. Das Talent wird Andi Wiener praktisch in die Wiege gelegt. Musik ist in der schwäbischen Heimat von Anfang an allgegenwärtig, da sich sein Vater als Tanzmusiker verdingt. Schon mit fünf Jahren sitzt TRAUMBILD selbst am Klavier, landet auf einem Gymnasium, auf dem er Musik zum Hauptfach wählen darf, perfektioniert sein Pianospiele und tritt mit 22 Jahren endgültig in die Fußstapfen seines Vaters: Er wird ebenso Profimusiker. Dass er eines Tages mit eigenen Songs begeistert und gar ein Album aufnimmt, lag dennoch außerhalb seiner Vorstellungskraft.

Als TRAUMBILD 2013 von Ex-PUR-Schlagzeuger Roland Bless für seine Liveband verpflichtet wird, ist er längst ein kleiner YouTube-Star. Gemeinsam touren sie als Support der großen Unheilig-Tour und es kommt, wie es kommen muss: Henning Verlage, Keyboarder und Produzent von Unheilig, findet ebenso Gefallen an der YouTube-Nummer: „Wir können den Song ja mal richtig im Studio aufnehmen“ – der Beginn einer kreativen und folgenreichen Zusammenarbeit.

Das vorliegende Debüt ist schließlich das Ergebnis dieser Begegnung. TRAUMBILD lotet darauf die Möglichkeit des Deutsch-Pops aus und vermeintliche Genre Grenzen werden fließend gemacht. Unwiderstehliche Hooklines, gefühlvolle Balladen – TRAUMBILD kennt keine Berührungssängste. „All das bin ich“, sagt der Protagonist, „es ist ein Abbild von mir“. Dabei ist es noch viel mehr, nämlich die Projektionsfläche für eigene Gedanken und Selbsterlebtes. Willkommen in der wunderbaren Welt von TRAUMBILD.

Es ist ein Konglomerat ganz unterschiedlicher, grundsätzlich ehrlicher Songs, deren gemeinsame Klammer die emotionale Tiefe bildet. Das zentrale Thema ist die Liebe, jedoch nicht nur die zu seiner Frau. So ist „Mein Planet“ seinem kleinen Sohn gewidmet. Doch TRAUMBILD beschränkt sich nicht nur auf Heile-Welt-Themen: „Dein Gewissen“ beispielsweise zeigt wahre Abgründe auf. Klug, dass er ausgerech-

net dieses Stück mit seiner Frau Kavila im Duett singt. Großes Hitpotential haben ebenso Songs wie „Traumbild“, „Wenn ich zurück seh“ oder „Dafür lieb ich dich“, mit dem alles begann.

Der Name TRAUMBILD hätte nicht besser gewählt sein können: Es geht um Träume, um Pläne, um Selbstverwirklichung. Dass ihn einige Medien eine Nähe zu PUR attestieren, schmeichelt ihm. Ansonsten weiß TRAUMBILD die Opulenz von Unheilig und die Texte von Grönemeyer zu schätzen. Die unüberhörbare, leidenschaftliche

Pianolastigkeit wiederum ist seinem Faible für Lionel Richie geschuldet.

Dass das Debüt von TRAUMBILD überhaupt möglich wurde, ist aber letztendlich seinen zahlreichen Fans zu verdanken. Auf der Crowdfunding-Plattform der Berliner Kreativzelle Musicstarter unterstützten sie Andi Wiener von Anfang an und ermöglichten ihm einen Start unter professionellen Bedingungen. TRAUMBILD dankt es ihnen mit einem erstklassigen Album.

